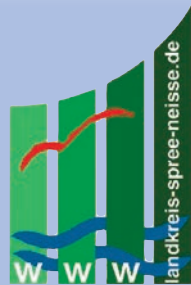


SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

21. Jahrgang • Nr. 08/2023 • 23.08.2023

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Einladung zum Bürgerfest

Seien Sie mit dabei, wenn am 8. September »30 Jahre Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa« gefeiert wird. Landrat Harald Altekürger lädt alle großen und kleinen Einwohner persönlich nach Forst ein:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich ein, anlässlich des 30. Jubiläums des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mit mir gemeinsam am Freitag, dem 8. September 2023 ab 14:00 Uhr im Alten Stadtpark der Kreisstadt Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) (Jänickestraße/Richard-Wagner-Straße, in der Nähe der Kreisverwaltung) ein großes Bürgerfest zu feiern.

An diesem Nachmittag erwartet Sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm aus Tanz, Musik und Kultur. Unterstützt werden wir unter anderem von unseren Partnern und Gästen aus Schottland, die mit schottischen Pipers internationales Flair in die Kreisstadt bringen. Aus der Region für Sie vor Ort sind außerdem u.a. die Academy of Music,



Landrat Harald Altekürger will mit allen Bürgerinnen und Bürgern das 30-jährige Bestehen des Landkreises feiern.
Foto: Pressestelle SPN

der Square Dance Club Pusack und die Turngruppe der Sportgemeinschaft Bademeusel.

Alle Familien mit Kindern sowie alle Feierwilligen sind beim Festnachmittag herzlich willkommen. Es werden tolle Attraktionen geboten, etwa das Kurzfilm-Kino Funkelfix oder das KNAX-Mobil der Sparkasse Spree-Neiße. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt, wir haben ein umfassendes kulinarisches Angebot für Sie vorbereitet.

Um 20:00 Uhr wird es eine furiose Feuershow mit dem Künstler und Entertainer „Mr. Kerosin“ und seiner Assistentin Anna

Lena geben. Ab 21:00 Uhr geht das Unterhaltungsprogramm im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) weiter. Dort spielt die regional bekannte Band „nAund“ ein kostenfreies Livekonzert!

Seien Sie mit dabei, wenn wir gemeinsam „30 Jahre Spree-Neiße“ feiern, denn unseren Landkreis machen vor allem Sie, lieber Einwohnerinnen und Einwohner, zu einer lebens- und lebenswerten Region. Ich freue mich, Sie am 8. September 2023 beim Bürgerfest begrüßen zu können. Wir sehen uns!“

Ihr Landrat
Harald Altekürger

Großes Kino an der Spree

SPREMBERG. Auch in diesem Jahr lädt der Verein Jugend & Soziales e.V. auf die Spremberger Freilichtbühne zu Kinoabenden unter freiem Himmel ein. Die Filmnächte beginnen mit dem Kinderfilm »Räuber Hotzenplotz« am Mittwoch dem 23. August, 18 Uhr. Eingeladen wird ab 17 Uhr zu Hüpfburg, Kinderschminken und Leckereien.

Jeden Tag gibt es ab 20.30 Uhr einen Kinofilm und drum herum ein musikalisches Programm. Am Mittwochabend steht die Komödie »Champions« auf dem Programm. Am 24. August gibt es Action mit »Mission Impossible 7«. Freitag wird es tragikomisch mit »Dieses bescheuerte Herz«. Samstag gibt es zwei Filme: »Wunderschön« und den Marvel-Comic »Guardians of the Galaxy Vol 3«. Mit »Elvis« schließen die Filmnächte am Sonntag.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm



Einen kleinen Vorgeschmack auf das Bürgerfest finden Sie in einem Clip auf der Internetseite des Landkreises. Einfach den QR-Code einscannen.



Klima, Solar Wärmepumpen

nutzen Sie die Förderung für Sanierung

(0355) 791928

www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich hoffe, Sie haben eine schöne und erholsame Urlaubszeit verbracht. Das Ende der Sommerpause und damit auch der langen Ferien stehen bald bevor, weshalb in dieser Ausgabe ein Blick auf unsere Gesamtschule Spree-Neiße und ihren aktuellen Stand auf der Baustelle geworfen wird. Zum Schuljahresbeginn am 28. August freue ich mich schon jetzt, die Schülerinnen und Schüler der neuen 7. Klassen zu begrüßen. Zunächst werden sie in der Cottbuser Makarenkostraße unsere Interimslösung besuchen, aber die Vorfreude auf die neue Schule ist schon jetzt riesengroß. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Spaß beim gemeinsamen Lernen!

Für viele junge Leute begann mit dem 1. August die Ausbildung. Auch wir als Verwaltung möchten motivierte Nachwuchskräfte für die abwechslungsreichen Aufgaben in unseren Bereichen begeistern. Daher lohnt es sich, schon jetzt eine Bewerbung für 2024 einzureichen. Und wer noch etwas Zeit für die berufliche Orientierung braucht, dem empfehle ich ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst in Spree-Neiße.

Ärztinnen und Ärzte werden händeringend gesucht und sind in unserem Landkreis herzlich willkommen. Da wir Menschen aus der Lausitz bei ihrem Studium als angehende Medizinerinnen und Mediziner unterstützen, erinnern wir in dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers an die Möglichkeit des Medizinstipendiums. Wir nehmen jeden Antrag gern entgegen und helfen so bei der Finanzierung des Studiums - ganz ohne zeitintensiven Nebenjob. Jetzt den Antrag ausfüllen und einreichen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Kunst und Kultur sind ein fester Bestandteil unseres Landkreises, daher folgt hier ein Kulturipp: Ab dem 2. September starten die 19. Museumsnächte. An insgesamt fünf Wochenenden präsentieren sich 31 museale Einrichtungen zur nächtlichen Stunde. Ich lade Sie dazu herzlich ein.

Auf keinen Fall entgehen lassen sollten Sie sich das Bürgerfest am 8. September im Alten Stadtpark neben der Kreisverwaltung in Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)! Ab 14:00 Uhr erwarten Familien und Kinder ein tolles Programm auf der Bühne sowie zahlreiche Angebote zum Schmecken, Schauen und Ausprobieren. Richtig spannend wird es bei der Feuershow um 20:00 Uhr mit dem Künstler und Entertainer "Mr. Kerosin". Ab 21:00 Uhr kommen Feierwillige im Forster Rosengarten auf ihre Kosten, denn die Band "nAund" spielt ein Livekonzert. Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Ich freue mich, Sie an diesem Tag zu begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei sein lohnt sich, denn für Groß und Klein wird es eine passende Attraktion. Wir sehen uns am 8. September 2023!

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger



RETTUNGSDIENST SPREE-NEIßE

In der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH, als eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, ist die Stelle als

Rettungsanwärter, Rettungsassistent, Notfallsanwärter (m/w/d)

im Spree-Neiße-Kreis ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Unser Unternehmen unterliegt den tarifvertraglichen Regelungen des TVöD.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unter <http://www.lkspn.de> in der Rubrik „Aus-schreibungen“.

Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH
Hauptgeschäftssitz
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)

Start der Pilzsaison: Schließung der Durchlässe im ASP-Schutzzaun bleibt wichtig

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wurden auch in diesem Jahr wieder viele Kilometer Schutzzäune installiert, um die Ausbreitung der seit Herbst 2020 im Kreisgebiet grassierenden Tierseuche, die Afrikanische Schweinepest (ASP), bei Wildschweinen zu verhindern.

Um die Bürgerinnen und Bürger beim Aufenthalt in der Natur möglichst wenig einzuschränken, wurden an entsprechenden Stellen Zauntore installiert, die jedoch nach Benutzung stets geschlossen gehalten werden müssen, um die Funktion des Zauns als Barriere für möglicherweise infiziertes Schwarzwild im Kreisgebiet zu erfüllen.



Nach den niederschlagsreichen Wochen im Juli begeben sich aktuell viele Bürgerinnen und Bürger auf die Suche nach Pilzen in den umliegenden Waldgebieten. Daher möchte der Landkreis daran erinnern, dass auch Pilzsammlerinnen und -sammler das Schließen der Durchlässe beachten sollten.

„Ich möchte mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Spree-Neiße bedanken, die uns als Landkreis mit dem Schließen der Zauntore bei der Bekämpfung der ASP unterstützen. Nur dank dieser Hilfe können unsere Maßnahmen wirkungsvoll sein“, so Landrat Harald Altekrüger.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

(D)EINE ZUKUNFT VERWALTEN

beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

WIR BIETEN DIR:

- attraktives Gehalt
- flexible Arbeitszeit mit 30 Tagen Urlaub
- vielfältige Perspektiven nach Ausbildungsende



WIR BILDEN AUS:

- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)

STUDIENGÄNGE:

- Öffentliche Verwaltung Brandenburg
- Vermessung und Geoinformatik
- Verwaltungsinformatik

**Nutze Deine Chance und bewirb
Dich für einen Ausbildungsbeginn
im September 2024!**



Weitere Infos gibt es für Dich unter:
ausbildung.lkspn.de
Telefon 03562 986-11001





Museumsnächte 2023: Vom 2. bis 30. September

Wenn Jacob von Holst erwacht – dann ist wieder Museumsnacht



Erneut begrüßt Jacob von Holst alle interessierten Besucherinnen und Besucher mit einem herzlichen „Willkommen!“ anlässlich der diesjährigen Museumsnächte im Lausitzer Museenland/Łużyska muzejowa krajina.

Das Motto der 19. Auflage der Veranstaltungsreihe im September 2023 lautet: „Verborgene Schätze – Schowane póklady!“. Die musealen Einrichtungen in der Region laden zum Sehen, Staunen und „Schätze bergen“ ein.

An fünf Wochenenden **vom 2. bis zum 30. September 2023** präsentieren sich insgesamt 31 Museen, Heimatstuben, kulturelle und kirchliche Einrichtungen. Speziell für Kinder wurden 15 Angebote entwickelt und in das Programm der Museumsnächte aufgenommen.

Das Programm der Museumsnächte 2023 ist auf der Webseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa [lkspn.de](https://www.lkspn.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Nocy muzejow we Łużyskej muzejowej krajiny

MUSEUMSNÄCHTE

im Lausitzer Museenland

Mehrere Nächte, eine Region – Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein.

AN DEN WOCHENENDEN **02.09.–30.09.23**

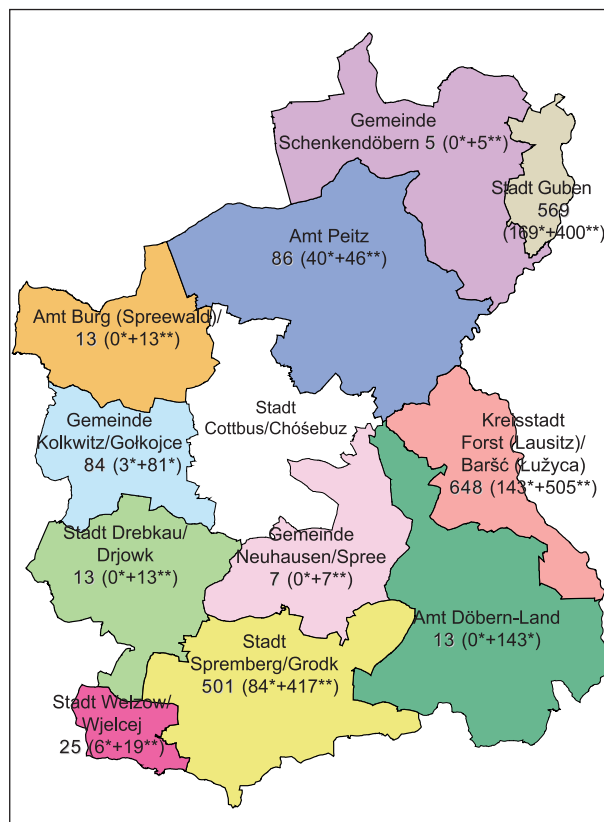
Verborgene Schätze - Schowane póklady

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa präsentiert die
19. Museumsnächte
im LAUSITZER MUSEENLAND
- September 2023 -

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 07/2023)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um Spremberg/Grodsk“
Kontakt: a.erdmann@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodsk
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

Baukultur (er) leben im Spree-Neiße-Land



Erstmals findet im Land Brandenburg am 23. und 24. September 2023 der Tag der Baukultur statt. Neben Kommunen und Vereinen stellen an diesem Wochenende auch Privatpersonen ihre gelebte Baukultur einem breiten Publikum vor. In Führungen, Gesprächen oder Workshops informie-

Mit Unterstützung einer LEADER-Förderung konnte bereits das Krüppelwalmdach erneuert und der marode Dachstuhl saniert werden. Derzeit wird der Innenbereich als Wohnraum für die junge Familie hergerichtet. Dabei kamen an Wänden und Fußböden viele interessante Details aus vergangener Zeit zum Vorschein. Diese gilt es unter Einhaltung des Denkmalschutzes zu erhalten. Interessierte können sich in einer Baustellenführung davon überzeugen und sich einen Einblick in die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes verschaffen. Das Ehepaar Janssen-Keilholz und die Architektin werden vor Ort sein und über den Baufortschritt und die Herausforderungen berichten. Im Anschluss sind die Besucher*innen herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen Fragen zu stellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Auch zur Geschichte der Gutsanlage mit dem barocken Schloss und dem weitläufigen Park gibt es Interessantes zu erfahren. Auf die kleinen Gäste wartet eine kreative Überraschung zum Mitnehmen.



Eigentümer des ehemaligen Inspektorenhauses Konstanze und Till Janssen-Keilholz.

ren sie über ihre Bauprojekte, öffnen ihre Baustellen oder laden zum Stadt- oder Dorfspaziergang ein.

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. als lokaler Akteur veranstaltet gemeinsam mit der Familie Janssen-Keilholz als Eigentümer des ehemaligen Inspektorenhauses in Groß Schacksdorf am 23. September 2023 einen Tag der Baukultur in unserer Region.

Das Inspektorenhaus wurde im Jahr 1840 erbaut und gehört zur denkmalgeschützten Gutsanlage in Groß Schacksdorf. Seit mehr als drei Jahren sind Till und Konstanze Janssen-Keilholz stolze Besitzer des geschichtsträchtigen Gebäudes. Seitdem sind sie unermüdlich im Einsatz, das Gebäude nach denkmalgerechten Vorgaben zu sanieren.



Luftaufnahme des Schlosses Schacksdorf und des ehemaligen Inspektorenhauses.

**Text: LAG Spree-Neiße-Land e.V.
Fotos: Privat**

Gutshaus und Park
Schloss Schacksdorf
1725



**Baustellenführung im ehemaligen Inspektorenhaus
am Samstag, 23. September 2023 von 12:00 – 17:00 Uhr**

Gutshof und Park Schloss Groß Schacksdorf
Am Zentrum 1
OT Groß Schacksdorf
03149 Groß Schacksdorf-Simmersdorf

Nächstes Netzwerktreffen am 31. August 2023



Ihr Platz ist noch frei - nehmen Sie teil an unserem Tisch der Möglichkeiten und knüpfen Sie wertvolle Verbindungen in unserem inspirierenden Netzwerk! Hier ist der perfekte Ort, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen!

Genießen Sie bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken eine entspannte Atmosphäre und tauschen Sie sich über alle spannenden Gründer-Themen aus.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse am Thema Gründen haben - ob Sie sich inspirieren lassen möchten, eine großartige Idee im Kopf haben und Feedback suchen oder bereits mit Ihrem Start-up durchstarten und nach neuen Teammitgliedern Ausschau halten. Bei uns ist Raum für all Ihre Gedanken und Fragen!

Was erwartet Sie?

- Einzigartige Vernetzungsmöglichkeiten mit motivierten Gründerinnen und Gründern sowie Gründungsinteressierten
- Kostenloser Austausch von Erfahrungen und geballtem Wissen in einer entspannten Atmosphäre.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Energie des Netzwerks mitreißen! Melden Sie sich per E-Mail an und sichern Sie sich Ihren Platz am Netzwerktisch!

Anmeldung unter:
annika.dubrau@cit-wfg.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE

Bundesfreiwilligendienst 2023: Engagement in Spree-Neiße wird dringend gebraucht



Lust auf einen
Arbeitsplatz im Grünen?

Mitten in der wunderschönen Natur des Spreewaldes bietet das Naturkundlich-Ökologische Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) tolle Möglichkeiten für den Bundesfreiwilligendienst.



*Schnell bewerben,
es gibt noch freie Plätze!*

Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Dezernat III, FB 40,
Heinrich-Heine Str. 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

03562 6981-94018
schulverwaltungsamt@lkspn.de
www.lkspn.de



Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sucht weiterhin engagierte und verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Einrichtungen:

- **Naturkundlich-Ökologisches Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)**
- **„Wiesenwegschule“ (Schule mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Spremberg/Grodtk)**
- **Pestalozzi-Gymnasium in Guben**
- **Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Golkojce**
- **Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**
- **Oberstufenzentrum II des Landkreises in Cottbus/Chóšebuz**
- **Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg/Grodtk**
- **Kreisbibliothek in Spremberg/Grodtk**

Tatkräftige Unterstützung durch Freiwillige wird für die erfolgreiche Arbeit in den Einrichtungen dringend benötigt. Auf die Teilnehmenden am Bundesfreiwilligendienst warten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben.

Bei Interesse können Bewerbungsunterlagen an

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Dezernat III, FB 40,
Heinrich-Heine-Str. 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

oder per Mail an

schulverwaltungsamt@lkspn.de

gesendet werden.

Fragen beantwortet der Landkreis gern unter Tel.: 03562 6981-94018.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Spree-Neiße unterstützt Studierende im Fach Medizin:

Fünf Stipendien für angehende Medizinerinnen und Mediziner

Studierende im Fach Medizin, die sich vorstellen können perspektivisch in der Region als Ärztinnen oder Ärzte zu arbeiten, unterstützt der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa finanziell mit einem Stipendium.

Bis zu fünf Medizinstudierende pro Jahr können sich bei der Kreisverwaltung für ein Stipendium bewerben, um nach dem Bestehen des ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 der Approbationsprüfung für Ärzte (ÄApprO) für einen Zeitraum von höchstens 51 Monaten monatlich 500,00 Euro zu erhalten.

Voraussetzungen:

Für Studierende der Fachrichtung Medizin ist eine der Voraussetzungen, dass für das Studium eine Universität innerhalb Deutschlands besucht wird. Weiterhin gilt es, alle Praxisphasen sowie die Facharztausbildung an medizinischen Einrichtungen im Landkreis zu bestreiten und nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums innerhalb von sechs Monaten eine Arztstätigkeit im Kreisgebiet (z. B. in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken oder dem Gesundheitsamt des Landkreises) zu beginnen.

Eine weitere Vorgabe verlangt das Ausüben der ärztlichen Tätigkeit in Spree-Neiße für eine Dauer von mindestens fünf Jahren.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und der Antragstellung gibt es telefonisch unter 03562 986-10300, per E-Mail an dezernat3@lkspn.de sowie online unter stipendien.lkspn.de.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Deine Zukunft – Deine Chance im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Werde Expertin oder Experte in
Sachen Medizin und Gesundheit!

Wir vergeben fünf

Stipendien

für Studierende im Fach Medizin

Pflichtumtausch – Führerscheine müssen umgetauscht werden

Als Verkehrsteilnehmerin oder Verkehrsteilnehmer gilt es, die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften im öffentlichen Straßenverkehr einzuhalten. Ebenso wichtig ist es, einen gültigen Führerschein bei sich zu tragen. Daher erfolgt der Umtausch der Führerscheine in fälschungssichere und einheitliche Plastikkärtchen bis spätestens zum 19. Januar 2033. Um einen reibungslosen Umtausch zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber einen gestaffelten Zeitplan zum Umtausch beschlossen.

Zeitplan zum Umtausch:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Papierführerscheine):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Führerscheine, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Kartenführerscheine):

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Zu beachten ist jedoch:

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstel-

lungsjahr des Führerscheins!

Davon unberührt bleiben die Kartenführerscheine, welche bereits ein Ablaufdatum haben. Diese sind zu dem genannten Datum umzutauschen.

Bereits abgeschlossen sein sollte der Führerscheinumtausch für die Jahrgänge 1953 bis 1958 sowie die Jahrgänge 1959 bis 1964. Diese mussten bereits bis 19. Januar 2022 bzw. 2023 den Umtausch durchgeführt haben.

Umtausch des Führerscheins beantragen:

Die Antragstellung zum Umtausch des Führerscheins kann in der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) oder im zuständigen Einwohnermeldeamt erfolgen. Es ist in jedem Fall ein Termin vorab zu vereinbaren.

Benötigt werden der Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung, der aktuelle Führerschein, ein biometrisches Passbild sowie 25,30 Euro.

Wer im Besitz eines Nachweises über die Erteilung der Fahrerlaubnis (s.g. VK30) ist, muss diese ebenfalls vorlegen. Wer seine Fahrerlaubnis außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erworben hat, kann von sich aus eine Karteikartenabschrift bei der erteilenden Fahrerlaubnisbehörde des letzten Führerscheins beantragen und an die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa senden. Liegt die Abschrift nicht vor, fordert die Fahrerlaubnisbehörde diese an.

Die Eintragungen bleiben vom Umtausch unberührt. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Besitzstände und Fahrerlaubnisklassen werden in das neue Dokument übernommen.

Weitere Auskünfte zum Führerscheinumtausch erteilt die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unter folgenden Erreichbarkeiten:

E-Mail: ordnungsamt@lkspn.de

Telefon: 03562 986-0

Zur Gewährung eines fristgerechten Umtausches wird bereits jetzt empfohlen, den Antrag zum Pflichtumtausch zu stellen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Landrat besucht Gesamtschule Spree-Neiße



Am Dienstag, dem 8. August 2023, informierte sich Landrat Harald Altekrüger zum aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Gesamtschule Spree-Neiße am Annahofer Graben in Kolkwitz/Golkojce.

„Ich bin begeistert, wie schnell die Baumaßnahmen umgesetzt werden und sich das Schulgebäude und das Gelände mit der Turnhalle entwickelt. Kaum zu glauben, dass wir im Mai vergangenen Jahres die Grundsteinlegung feierten und sich nun schon in Grundzügen die Flure und Treppenaufgänge erkennen lassen“, freut sich der Spree-Neiße-Landrat bei der Besichtigung der Baustelle. Auch Baudezernent und Erster Beigeordneter Olaf Lalk bestätigt: „Bei der Begehung der Innenräume kann ich mir bereits gut vorstellen, wie die künftigen Klassenzimmer und Fachkabinette aussehen werden, in denen die Schülerinnen und Schüler im kommenden Jahr lernen werden.“

Tatsächlich sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und im Bereich des Tiefbaus sind die Medien in das Gebäude angeschlossen worden.



Landrat Harald Altekrüger (M.) und Baudezernent Olaf Lalk (I.) informierten sich vor Ort über den aktuellen Baufortschritt der Gesamtschule Spree-Neiße.

Gut voran geht es zudem bei der Montage der Fenster und des Sonnenschutzes. Auf dem Dach der Schule gilt es, die Abdichtungs- und Dämmungsarbeiten zu Ende zu führen. Auch die Installation eines Blitzschutzes und die Dachbegrünung stehen noch aus.

Abschnittsweise fertiggestellt werden die Arbeiten auf dem Vordach der 3-Feld-Turnhalle und der Außentreppe. Der Blick von außen zeigt, dass 80 Prozent der Fassadenarbeiten fertiggestellt wurden und im September die Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sein sollen.

Damit es die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte im Winter angenehm warm haben, findet zurzeit die Montage der Heizkreisverteiler und die Isolierung von Rohrleitungen statt. Ein Teil der Fußbodenheizung ist schon fertig eingebaut worden. Für den September 2023 ist die Montage des Personenaufzuges beabsichtigt. Schon im August sollen alle Deckenleuchten angeliefert werden und der Wechsel in der Stromversorgung – vom Baustrom zum Hausstrom des Schulgebäudes – erfolgen. Auf dem Sportplatz haben die Angestellten der zuständigen Baufirmen ihre Asphaltarbeiten abgeschlossen, sodass im August die Beschichtung mit Kunststoffbelag vorgesehen ist.

„Für mich als Landrat ist der Bau einer neuen Schule mit einem praxisnahen Unterrichtskonzept durch zahlreiche Praktikumsangebote und Kooperationen mit regionalen Betrieben nicht nur ein großes Projekt, sondern vor allem eine wertvolle Investition in die Zukunft. Die nachhaltige Förderung und Bildung für junge Menschen bedeutet für mich eine Herzensangelegenheit, denn es gilt, den Fachkräften von morgen eine berufliche Perspektive in der Lausitz zu bieten“, so Landrat Harald Altekrüger abschließend.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ehrung der Feuerwehrunfallkasse Brandenburg

Im Verlauf der Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Feuerwehrunfallkasse Brandenburg (FUK) wurden auch verdiente Kameradinnen und Kameraden aus dem Land Brandenburg geehrt, welche sich für die Interessen der Unfallkasse und deren Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten eingesetzt haben. Erstmals wurden Kameraden aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa geehrt. So wurden Kamerad Bernd Malke (Ortswehr Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca) und Kamerad Peter Köhler (Ortswehr Striesow/Strjażow) mit der Ehrennadel der Feuerwehrunfallkasse Brandenburg in Gold ausgezeichnet.

Bernd Malke ist seit dem 02.01.1974 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca). Hierbei nahm er in nunmehr fast 50 Dienstjahren eine positive Entwicklung zu einem sehr gut ausgebildeten, vorbildlichen und umfangreich einsetzbaren Feuerwehrmann. Seit dem Jahre 1995 ist Kamerad Bernd Malke nunmehr der Sicherheitsbeauftragte in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca). Er unterstützt die Führungskräfte bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Feuerwehrdienst sowie von feuerwehrbedingten Gesundheitsgefahren. Als Sicherheitsbeauftragter unterstützt er zudem maßgeblich die Feuerwehrangehörigen und die Führungskräfte und trägt dazu bei, dass beispielsweise geänderte Tätigkeitsabläufe und Taktiken in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz funktionieren.

Er übt diese Funktion, auch unter Einbeziehung der Verwaltungsabläufe bei Renovierungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser oder deren Neubau, tadellos aus. Insbesondere die Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen setzt er hochmotiviert um, indem er sein erworbenes Fachwissen mit Leichtigkeit sowohl theoretisch als auch praktisch an die Kameradinnen und Kameraden vermittelt. So führt er die entsprechenden Unterweisungen der Unfallverhütungs-Vorschrift (UVV) mindestens einmal jährlich durch. In seiner Aufgabenwahrnehmung wird seinerseits ein hohes Maß an Eigeninitiative deutlich. Kamerad Bernd Malke genießt in den Reihen der Kameradinnen und Kameraden sowie bei den Führungskräften innerhalb der Strukturen ein hohes Ansehen.

Mit großem Engagement ist Kamerad Bernd Malke in diesem Aufgabenbereich der Unfallverhütung im Sinne der Feuerwehrunfallkasse Brandenburg



Bernd Malke (l.) von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca) und Peter Köhler von der Freiwilligen Feuerwehr Striesow/Strjażow erhielten die Ehrennadel der Feuerwehrunfallkasse Brandenburg in Gold.

Foto: Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

präsent und führt diese zielführend sowie sehr zufriedenstellend aus.

Kamerad Peter Köhler ist seit dem 01.01.1993 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Striesow/Strjażow. In seinen 30 Dienstjahren leistete Kamerad Köhler eine stets engagierte ehrenamtliche Tätigkeit im operativen Brandschutz. Über zahlreiche Lehrgänge auf der Ebene des Landkreises qualifizierte er sich bis zum Gruppenführer einer Freiwilligen Feuerwehr an der Landesfeuerwehrschule.

Neben der Erfüllung der Aufgaben im operativen Einsatzdienst widmet sich Peter Köhler seit dem Jahr 2001 mit großer Hingabe der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr. Ergänzend zu seiner Ausbildertätigkeit hat sich Kamerad Köhler zusätzlich im Jahr 2001 für eine Übernahme der Funktion des Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes bereiterklärt. Hierbei unterstützt er die Führungskräfte und die Verwaltung bei der Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen sowie vor feuerwehrbedingten Gesundheitsgefahren. In Ausübung dieser Funktion führt er jährlich zur Winterperiode sowie zur Vorbereitung der Arbeitsschutzunterweisungen, Kontrollen in den Gerätehäusern des Amtes durch.

Im Ergebnis berät er die Verwaltung in Hinblick auf sich ergebende Mängel und Möglichkeiten der Abstellung vorgefundener Missstände. In Verbindung mit dieser Funktion übt Peter Köhler zudem die Funktion eines ehrenamtlichen Amtsgewärtes aus. Er zeichnet sich in diesem Aufgabenbereich seit fast 25 Jahren für die Kontrolle der Einsatzbereitschaft der Einsatzfahrzeuge des Amtes sowie der feuerwehrtechnischen Geräte verantwortlich und leitet die Gerätewarte auf Ortsebene an. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem tadellosen Zustand der Technik, entsprechend der Unfallverhütungs-Vorschrift (UVV), weil die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte höchste Priorität genießt. Diesem vorrangigen Ziel gilt das Wirken des Kameraden Köhler in seiner Funktion als Sicherheitsbeauftragter und ehrenamtlicher Gerätewart.

Robert Buder

Vorstandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V.

Sichtbare Baufortschritte auf der Kreisstraße zwischen Jerischke und Zelz



Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa setzt den Ausbau der Kreisstraße K7101 fort und stellt den letzten Streckenabschnitt zwischen Döbern/Derbno und der Autobahnanschlussstelle Bademeusel in diesem Sommer fertig.

Derzeit arbeitet der Baubetrieb aus Freienhufen an der Fertigstellung des letzten rund 1.500 m langen Bauabschnittes hinter Jerischke in Richtung Zelz.

Die Fertigstellung der drei aufzutragenden Asphaltsschichten erfolgte planmäßig bis Montag, den 14. August. Dem schließt sich der Banketteinbau, die Straßenausstattung sowie die Fahrbahnmarkierung an. Zum Ende der Sommerferien wird auf der gesamten 16 Kilometer langen Strecke die volle Verkehrsfreigabe erfolgen.

Die Investitionssumme des Landkreises für den Ausbau des letzten Abschnittes der längsten Kreisstraße in Spree-Neiße beläuft sich auf rund 800.000 Euro.

Insgesamt 14 Bauabschnitte realisierte der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in den vergangenen Jahren auf dem künftig gut ausgebauten Autobahnzubringer.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóšebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten

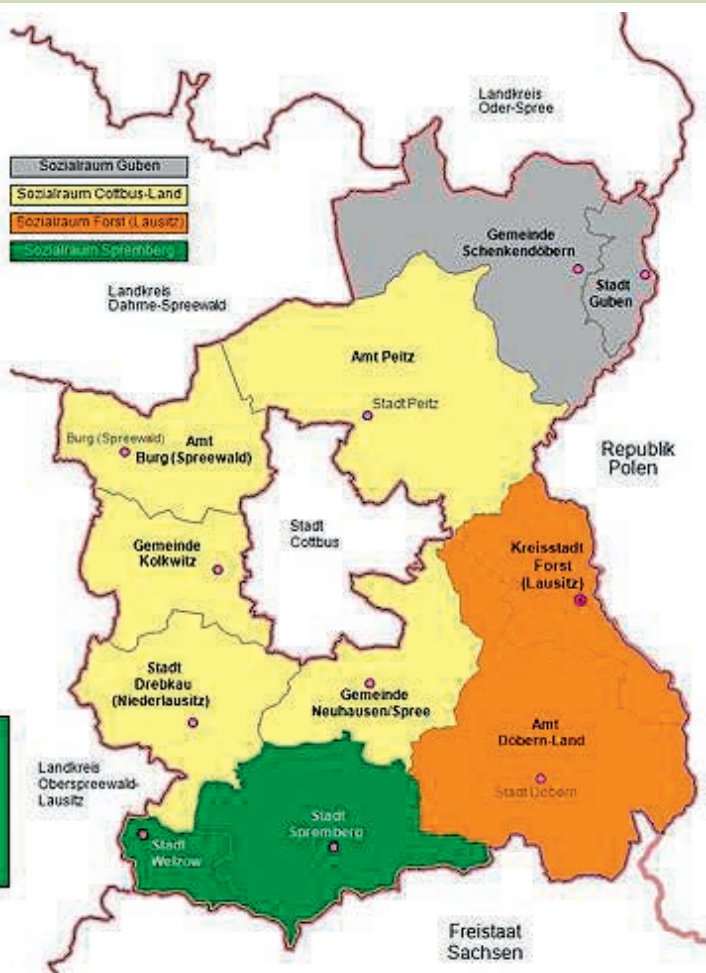
Dienstag von 08:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00
und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15575
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg

Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15501
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Juli 2023

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

Jul 23									
jobcenter Spree-Neiße	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quoten in %
Spree-Neiße	3.377	-103	5,9	897	-18	1,6	2.480	-85	4,3
Cottbus, Stadt	3.938	50	7,9	844	56	1,7	3.094	-6	6,2
Elbe-Elster	3.321	30	6,5	948	84	1,9	2.373	-54	4,6
Oberspreewald-Lausitz	3.896	126	7,0	1.095	110	2,0	2.801	16	5,0

*Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Bürgergeld beantragen. Auch online möglich.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unser Online-Angebot ermöglicht es Ihnen, Anträge bequem und flexibel am PC, auf dem Tablet oder dem Mobiltelefon auszufüllen und online zu stellen. Erforderliche Nachweise können Sie ebenso direkt hochladen.

Der Antrag und die hochgeladenen Dokumente werden dann einfach und sicher digital an das Jobcenter Spree-Neiße übermittelt. Das Jobcenter Spree-Neiße nimmt dann Kontakt mit Ihnen auf.

Was bringt mir der Onlineantrag? Viele Vorteile



Flexibel und bequem

Antrag jederzeit von Zuhause stellen – ganz ohne Gang zum Jobcenter.



Übersichtlich

Schluss mit meterlangen Anträgen – Antrag konzentriert sich auf das Wesentliche.



Einfach verständlich

Verständliche Sprache und Hinweise erleichtern die digitale Antragsstellung.



Kostengünstig

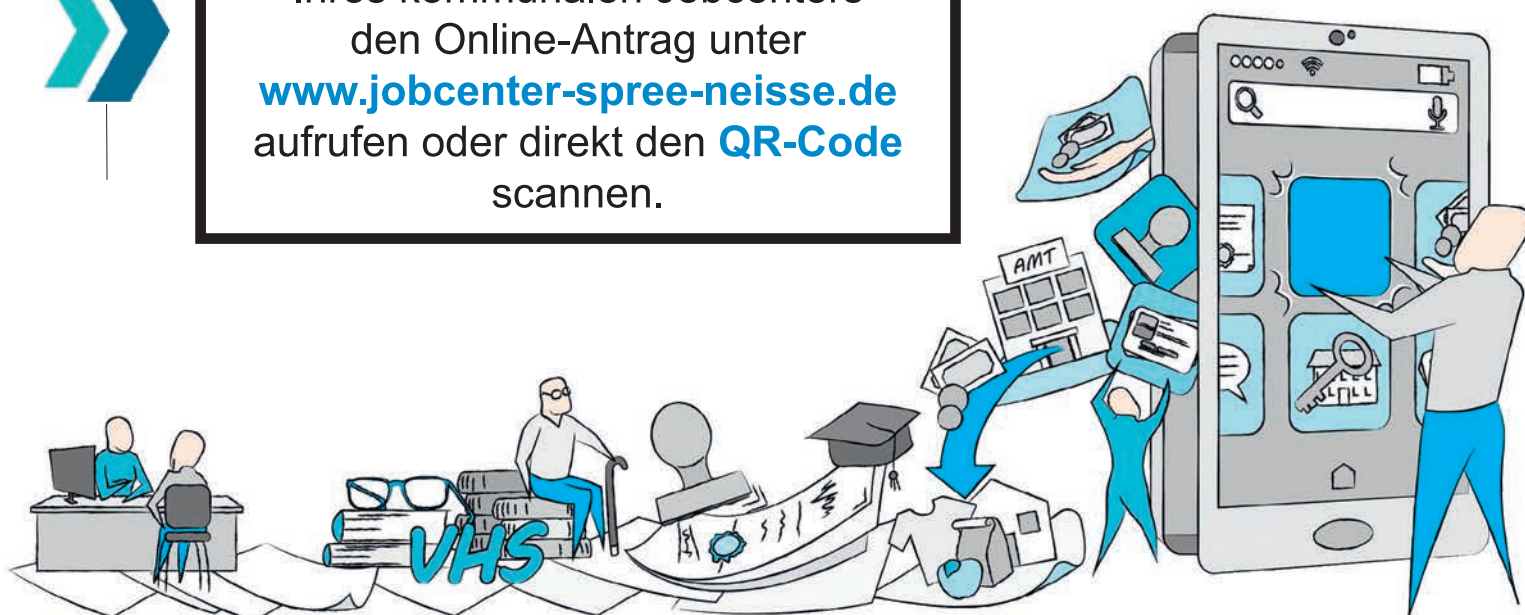
Unnötige Kosten sparen – Nachweise direkt hochladen und Porto umgehen.



Rückfragen können
unkompliziert per
E-Mail oder Telefon
gestellt werden.



Jetzt einfach auf der Webseite
Ihres kommunalen Jobcenters
den Online-Antrag unter
www.jobcenter-spree-neisse.de
aufrufen oder direkt den **QR-Code**
scannen.



Gebührenerhöhung Kfz-Zulassung aufgrund der Gesetzesänderung der FZV (Fahrzeugzulassungsverordnung) zum 01.09.2023

Zum Freitag, dem 01.09.2023, tritt die Verordnung zum Neuerlass der Fahrzeug-Zulassungsverordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften in Kraft.

Diese beinhaltet u.a. Änderungen in folgenden Bereichen:

Neue Gebühren (vor Ort) ab dem 01.09.2023

Zulassungsvorgänge	Geänderte Gebühren-Nr. Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)	Bis 31.08.2023*	Ab 01.09.2023*
Neuzulassung	221.1	27,60 €	30,60 €
Wiederzulassung ohne Halterwechsel + gleiches Kennzeichen	221.6	12,50 €	23,90 €
Wiederzulassung ohne Halterwechsel + neues Kennzeichen	221.1	30,20 €	33,20 €
Wiederzulassung mit Halterwechsel	221.1	30,20 €	33,20 €
Umschreibung mit/ohne Halterwechsel + neues Kennzeichen	221.2	30,20 €	30,30 €
Umschreibung ohne Halterwechsel + gleiches Kennzeichen	221.9	17,60 €	24,50 €
Umschreibung mit Halterwechsel + gleiches Kennzeichen	221.9	19,90 €	26,80 €
Umschreibung innerhalb Landkreis + gleiches Kennzeichen	221.8	19,90 €	27,40 €
Umschreibung innerhalb Landkreis + neues Kennzeichen	221.10	30,20 €	29,40 €
Abmeldung	224.1	7,80 €	16,80 €
Tageszulassung (Neu ab 1.9.2023)	221.1.1.2	-	45,90 €

*Die Beträge beinhalten auch die weiteren, unveränderten Gebühren. (z.B. KBA-Gebühren, Klebesiegel)

Die Gebühren für Kfz-Zulassungen ergeben sich aus der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt). Dort sind die Gebühren bundesweit einheitlich geregelt. Die durch den Neuerlass der FZV einhergehende Gebührenerhöhung für Zulassungen liegt daher nicht im Ermessen der einzelnen Zulassungsstellen, sondern ist eine gesetzliche Vorgabe.

Verwertungsnachweis:

Wird ein Fahrzeug verschrottet, wird durch den Entsorgungsbetrieb i.d.R. ein Verwertungsnachweis ausgestellt.

Ab dem 01.09.2023 sind bei einem Antrag auf Außerbetriebsetzung mit Verwertungsnachweis die Zulassungsbescheinigungen Teil I und II vorzulegen.

Die ZB I und II werden durch die Zulassungsbehörde eingezogen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs
Sprjewja-Nysa, Haupt- und Personalverwaltung
ist die Stelle als

Sachbearbeiter Personalabrechnung (m/w/d)

zum 01.12.2023 dauerhaft zu besetzen.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Die Bewerbungsfrist endet am 07.09.2023.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs
Sprjewja-Nysa, Haupt- und Personalverwaltung
sind zwei Stellen als

Sachbearbeiter Arbeitsorganisation (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft zu besetzen.
Es handelt sich um Vollzeitstellen. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.08.2023.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Einladung zum 1. Deutsch-Polnischen Bürgerdialog am 28.09.2023 in Guben / Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Grenzraum

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober ist eine von acht ausgewählten Grenzregionen im Förderprogramm „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten“ der Robert Bosch Stiftung.

Zusammen mit unseren Projektpartnern wollen wir mit dem Projekt „Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion“ Bürgerinnen und Bürger mit Politik und Verwaltung über die Landesgrenzen hinweg in den Austausch bringen und einen dialogorientierten Prozess gestalten. Uns interessieren Ihre Meinungen, Erfahrungen und Ideen!

Dazu werden bis zum Frühjahr 2025 fünf Bürgerdialoge im polnischen und deutschen Teil der Euroregion stattfinden sowie ein unterstützender Bürgerbeirat gegründet. Die einzelnen Austauschformate werden gemeinsam mit der Firma IKOME/ Steinbeis Mediation, einem starken Partner mit grenzüberschreitender Expertise zu Bürgerbeteiligungen, durchgeführt.

WIE LÄUFT'S aus Ihrer Sicht bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit?

WAS GIBT'S aus Ihrer Sicht beim grenzübergreifenden Krisenmanagement zu verbessern?

WO KLEMMT'S aus Ihrer Sicht bei der deutsch-polnischen Kommunikation?

Bitte nehmen Sie dazu auch vorab an unserer **Umfrage zur Aufnahme eines Stimmungsbildes** teil.
Sie finden die Umfrage unter <https://euroregion-snb.de/umfrage>.

Das Team der Euroregion freut sich über Ihre **Anmeldung** per E-Mail bis zum 20.09.2023 unter info@euroregion-snb.de zur Auftaktveranstaltung am 28.09.2023 (14:00 – 18:00 Uhr in der Alten Färberei in Guben) sowie über Ihren beantworteten Fragebogen.

Wir laden Sie herzlich zur Mitwirkung ein!

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Auftaktveranstaltung:

1. Deutsch-Polnischer Bürgerdialog

„Krisen in der Grenzregion“

28. September 2023

14:00 – 18:00 Uhr

Alte Färberei in Guben, Gasstraße 4

Offen für alle Bürger:innen.
Für das leibliche Wohl aller,
die mitreden, ist gesorgt.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per
Telefon unter 03561 - 3133 oder per
E-Mail: info@euroregion-snb.de.

Bei Interesse an einer Mitarbeit im
Bürgerbeirat freuen wir uns
ebenso über Ihre Nachricht.

PROJEKTPARTNER / PARTNERZY PROJEKTU



Die Zukunft unserer (Grenz)Region
liegt in Ihren Händen -
Diskutieren Sie mit!
Ihre Meinung ist gefragt!

NUTZEN SIE DIE CHANCE
ZUR MITGESTALTUNG
IN INSGESAM
FÜNF BÜRGERDIALOGEN.

SIE WOLLEN
SICH NOCH STÄRKER
EINBRINGEN?
DANN WERDEN SIE TEIL
UNSERES BÜRGERBEIRATS.

Eventtipp im September: Großes Bürgerfest am 8. September 2023

30 JAHRE
LANDKREIS SPREE-NEIßE/WOKREJS SPRJEWJA-NYSA

*Blaulichtmeile
Feuershow
freier Eintritt*

*Bürgerfest
am 8. September 2023*

ab 14:00 Uhr
**in Forst (Lausitz)/
Baršć (Łużyca) im Stadtpark an
der Kreisverwaltung**

*Livekonzert
ab 21:00 Uhr*

Eintritt frei

**im Ostdeutschen
Rosengarten
Forst (Lausitz)/
Baršć (Łużyca)**

**Liveband
n4und**

3 Jahrzehnte im Ehrenamt in Spree-Neiße unterwegs

Engagierte Menschen gesucht!

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt anlässlich des Tages des Ehrenamtes in jedem Jahr Menschen aus dem Landkreis, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben. Im Rahmen des 30. Jubiläums des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa findet die Auszeichnung der ehrenamtlich Engagierten am 6. Dezember 2023 als Programmhightlight des Festkreistages statt. Um Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler herzlich "Danke" zu sagen, werden daher auch in 2023 gern wieder Vorschläge zum Ehrenamt entgegengenommen.

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat, der Integrations- und Behindertenbeauftragten und dem Büro Landrat werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu der Feierstunde eingeladen.

Bereiche des Ehrenamtes in Spree-Neiße können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumspflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben.

Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ bis zum 30.09.2023 an den

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Büro Landrat
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

einzureichen.

Annett Noack
Integrations- und Behindertenbeauftragte



Absender: _____

Datum: _____

E-Mailadresse: _____

**Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa, die sich in den vergangenen drei Jahrzehnten im besonderen
Maße im Ehrenamt engagiert haben**

Ich schlage vor:

☐ Frau☐ Herrn

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____ Beruf*: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail*: _____

*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

1993 - 2003:**2003 - 2013:****2013 - 2023:**

„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)) zu richten.“

Ort, Unterschrift: _____



Der Pflegestützpunkt informiert:

Thema heute: Die passende Pflegeleistung.

Wer Pflege benötigt oder als Angehörige*r Pflege leistet, erhält Leistungen von der Pflegeversicherung. Die Unterstützungsangebote sind dabei an individuelle Einschränkungen und Bedürfnisse angepasst. Um sie zu erhalten, ist ein Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Anspruch auf Leistungen hat, wer innerhalb der letzten zehn Jahre vor der Antragstellung zwei Jahre lang in der Pflegeversicherung versichert war.

Zudem muss die Pflegebedürftigkeit voraussichtlich für mindestens sechs Monate bestehen und eine vom Gesetzgeber festgelegte Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen. Diese wird in fünf Pflegegrade unterteilt. Ob und in welcher Schwere Pflegebedürftigkeit vorliegt, wird im Auftrag der Pflegekasse durch den Medizinischen Dienst geprüft. Dabei wird insbesondere untersucht, wie selbstständig Sie bestimmte Aktivitäten durchführen können.

Die Gutachter*innen prüfen sechs Lebensbereiche: Mobilität, geistige und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie deren Bewältigung, Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Wenn Sie einen Antrag auf Pflegeleistungen stellen, teilt die zuständige Pflegekasse Ihnen innerhalb von 25 Arbeitstagen nach Eingang Ihres Antrags die Entscheidung über die Zuerkennung eines Pflegegrades schriftlich mit. Ob zu Hause oder stationär: Welche Variante für Sie infrage kommt, sollten Sie schon vor der Begutachtung überlegen. Auf diese Weise können die Leistungen der Pflegeversicherung individuell auf Sie zugeschnitten werden.



Sie haben Fragen zu diesen oder weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind persönlich für Sie vor Ort in:

- Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)
- Cottbus (für Raum Drebkau)
- Döbern/Derbno
- Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Guben
- Kolkwitz/Gólkajce
- Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf
- Peitz/Picnjo
- Spremberg/Grodtk

Information & Anmeldung unter:

03562 986 150-27

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Heinrich-Heine-Str. 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Auf den Spuren Europas in der Lausitz

Wettbewerb für Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen

Wo gibt es Spuren Europas in der Lausitz? In einem Wettbewerb lädt die Europa-Union Brandenburg Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen ein, europäische Spuren in ihrem Umfeld zu dokumentieren. Die besten und originellsten Beiträge werden ausgezeichnet.

BEISPIELE

für europäische Spuren können sein: Straßennamen, verlassene Häuser, Erzählungen von Einwohnern, (fast) vergessene Lieder, Brauchtümer, Redensarten, Denkmäler, Kultureinrichtungen, Unternehmen, Bands mit europäischer Musik, Europaschulen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

WIE GEHT ES?

Die Spuren können mit dem Handy, der Kamera oder dem Computer aufgenommen werden. Wichtig ist, dass die Einsendungen **digital** erfolgen, als Audiodatei (z.B. mp3), als Textdokument (z.B. word, odt, pdf) als Video (z.B. mp4) oder als Digitalfoto (z.B. jpg, png). Die prämierten Einsendungen werden im Anschluss auf einer Website dauerhaft gezeigt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.eubb.de.

START UND ENDE

Der Wettbewerb startet am 22. Mai 2023, **Einsendeschluss** für die dokumentierten Spuren ist der **31. Oktober 2023**. Die Verleihung der Preise findet Ende des Jahres statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können alle Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen, die Lust und Interesse haben, sich an der Spurensuche zu beteiligen. Eine unabhängige Jury wird die Einsendungen sichten und die originellsten Spuren prämiieren. Ausgewählt werden Einsendungen, die **originell und kreativ** sind und den **historischen, kulturellen oder identitätsstiftenden Bezug Europas zur Lausitz** besonders gut darstellen.

FÖRDERER

Der Wettbewerb wird gefördert vom Brandenburgischen Ministerium der Finanzen und für Europa. Er steht unter der Schirmherrschaft von Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Der Wettbewerb wird außerdem unterstützt von den Landkreisen Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

finanzen und für Europa. Er steht unter der Schirmherrschaft von Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Der Wettbewerb wird außerdem unterstützt von den Landkreisen Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

KONTAKT

Hans-Peter Pohl, Geschäftsführer der Europa-Union Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle:
c/o Am Tiefen Grund 4
14612 Falkensee
www.eubb.de
wettbewerb@eubb.de

Sommerzeit ist Urlaubszeit: Reisetipps vom Gesundheitsamt für eine unbeschwerte Zeit in fernen Ländern

Lebensbedrohliche Erkrankungen

Sommer, Sonne und Strand – rasch gerät in Vergessenheit, dass allzu sorgloses Reisen in ferne Länder auf Magen und Darm schlagen kann. Nicht nur Montezumas Rache, sondern auch lebensbedrohliche Erkrankungen wie Typhus, Cholera und Hepatitis A drohen, wenn wichtige Hygiene- und Ernährungsregeln unterwegs missachtet werden. Heftige Übelkeit, Durchfall und Fieberschübe sind typische Symptome, die jedoch nicht immer sofort eindeutig diagnostiziert werden können. Verursacht werden die ernstesten Erkrankungen meistens durch Viren, eine bakterielle Infektion mit Salmonellen oder durch den Kontakt mit verunreinigtem Trinkwasser. Damit der Trip in die Ferne in jeder Hinsicht in guter Erinnerung bleibt, sollten Reisende sich nicht nur vorsorglich impfen lassen, sondern auch Hygiene- und Ernährungshinweise strikt beachten.

Umgang mit Lebensmitteln und Speisen

Gegartes sollten Sie bevorzugen. Der Ausspruch: "Koch es, schäl es oder vergiss es!" trifft zu, denn starkes Erhitzen tötet Krankheitserreger ab. Deshalb sollten Sie Eier, Fleisch, Fisch, Gemüse sowie Muscheln und andere Schalentiere nur gut durchgegart verzehren. Insbesondere Muscheln sind im gesamten Mittelmeerraum und im Atlantik häufig mit Hepatitis-A-Viren infiziert.

Von Rohkostsalaten und Speisen mit rohen Eiern, z. B. mit Mayonnaise, sollten Sie in Afrika, Asien oder Lateinamerika komplett absehen. Obst sollte vor dem Verzehr unbedingt gründlich gewaschen werden. Verwenden Sie dazu außerhalb Europas immer abgepacktes Trinkwasser.

Wer anschließend Orangen, Ananas oder Papaya mit einem sauberen Messer schält, entfernt die winzigen Übeltäter von den Früchten. Vorgeschchnittenes Obst am Straßenrand zu kaufen, ist nicht empfehlenswert.

Vorsicht ist auch geboten bei Buffets, die in Restaurants oder Hotels oft über mehrere Stunden von der Vorspeise bis zum Dessert das ganze Menü anbieten. Stehen die Speisen bei warmen Temperaturen längere Zeit ungekühlt auf dem Tisch, sind sie ein idealer Nährboden für Bakterien.

Heiße, frisch gegarte Gerichte am Straßenrand stellen dagegen kein Risiko dar. Allerdings können das Geschirr, Besteck oder der Stand insgesamt hygienisch bedenklich sein. Campingbesteck und ggf. -geschirr können helfen und Plastikmüll vermeiden.

Milch, Eis und Desserts

Auf keinen Fall sollte ungekochte Milch getrunken werden! Pasteurisierte Produkte sind hingegen unbedenklich. Auch von Rohmilchkäse - vor allem aus eigener Produktion - sollten die Finger gelassen werden.

Desserts und Eiscremes, die rohe Eier enthalten, sind ebenfalls nichts für Schleckermäuler. In der Eisdiele oder am Softeisstand sollte ein guter Eindruck von den hygienischen Verhältnissen ausschlaggebend für den Griff nach einem Hörnchen oder Becher sein. Industriell abgepacktes Eis kann jedoch bedenkenlos genossen werden.

Getränke

Zum Trinken oder Zähneputzen sollte nur abgefülltes Trink- oder Mineralwasser aus der Flasche benutzt werden. Wasser aus der Leitung muss mindestens fünf Minuten abgekocht und anschließend gefiltert werden, um Bakterien und Parasiten zu verbannen.

Kaffee und Tee sollten Sie nur mit sprudelnd kochendem Wasser aufbrühen, um mögliche Erreger abzutöten.

Alle Getränke, die industriell abgefüllt werden, wie Bier, Säfte und Softdrinks, können ohne Bedenken eingenommen werden.

Frisch gepresste Fruchtsäfte sind riskant, weil die Fruchtpresse und die Hände des Verkaufspersonals nicht immer sauber sind. Achten Sie bei Eiswürfeln und Shakes mit gecrashtem Eis darauf, dass die Beigaben aus aufbereitetem Trinkwasser bestehen. Im Zweifelsfall sollten Sie auf die Eiswürfel verzichten.

Übrigens: Ein Schnaps nach dem Essen wirkt nicht als Bakterienkiller.

Allergische Reaktionen

Auf Fernreisen kommen Urlauberinnen und Urlauber mit anderen Substanzen in Berührung als zuhause, und damit steigt die Gefahr von Überempfindlichkeits- und Kreuzreaktionen oder Reaktionen auf bisher unbekannte Allergene. Bei einer Kreuzreaktion "verwechselt" das Immunsystem das bekannte Allergen (etwa Beifuß) mit anderen (z. B. neuen Gewürzen). Vor allem für Allergikerinnen und Allergiker können ungewohnte Lebensmittel ein Problem darstellen.

Gefahr besteht speziell bei zuvor nicht probierten Obst- und Gemüsesorten sowie Gewürzmischungen durch eine hervorgerufene Kreuzreaktion. Wer auf Schalentiere, z. B. Garnelen, Krebse oder Schnecken, reagiert, sollte auch bei Insekten sehr vorsichtig sein. Hier wurden häufiger Kreuzallergien beschrieben. Antihistaminika im Gepäck können hilfreich sein. Beratungsangebote gibt es in der Apotheke.

Die Allergen-Kennzeichnung, insbesondere bei lose angebotenen Produkten, ist nicht überall vorhanden und verlässlich.

Bei Sprachbarrieren hilft das Allergiker-Wörterbuch des Europäischen Verbraucherzentrums Deutschland. Dort sind die Namen von 130 allergieauslösenden Lebensmitteln in 22 Fremdsprachen übersetzt.

Schutzimpfungen

Der eigenen Gesundheit zuliebe sollte spätestens vier bis sechs Wochen vor dem Urlaub der nötige Impfschutz hergestellt werden. Eine Impfberatung sowie die passenden Reise- und Standardschutzimpfungen bieten neben der Hausarztpraxis auch die Gesundheitsämter und verschiedene Tropeninstitute in Deutschland an. Die Kosten werden von einigen Krankenkassen sogar vollständig übernommen.

Reiseapotheke

Rechtzeitig sollten sich um die Reiseapotheke gekümmert und dazu Rat in einer Apotheke und/oder von einer Ärztin/einem Arzt eingeholt werden. Wird mit Kindern gereist, sollte unbedingt ein Mittel gegen Durchfall und einen Mineralstoffersatz im Gepäck sein.

Reisekrankenversicherung

Wer ins Ausland verreisen möchte, sollte eine private Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen im Ausland nur eingeschränkten oder zum Teil gar keinen Schutz.

Eine schöne Reise wünscht

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekürger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Dienstag, dem 29. August 2023**, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Aufruf zum Malwettbewerb für Kinder

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ruft alle Kinder im Grundschulalter dazu auf, sich am Malwettbewerb für das Titelbild des Abfallkalenders 2024 zum Thema „Die Müllabfuhr kommt“ zu beteiligen. Das Bild muss im Querformat A4 und im Original eingereicht werden. Alle Kinder, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, senden ihr gemaltes Werk **bis zum 31.08.2023** per Post an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Heinrich-Heine Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca).

Bitte denkt daran, Euren Namen, Eure Adresse und Euer Alter hinten auf das Bild zu schreiben!

Unter allen Teilnehmenden verlost der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschiedene Überraschungspreise. Zusätzlich planen wir, die eingesandten Bilder auf unserer Internetseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Eure vielfältig gestalteten bunten Bilder!

Euer Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten



Regionalstelle Guben

Aquarellmalerei – Landschaftsbilder und Stilleben

Der Kurs vermittelt Grundlagen- und Spezialwissen zur Aquarellmalerei und zur künstlerischen Motivgestaltung, d. h. Bildkomposition, Proportionen, Farbe, Form, Licht und Schatten. Kunstrezeption sowie einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten sind ebenfalls Programmpunkte.

Guben ab 29. August 2023 (7 Termine)

Dienstag, 17:00 - 19:15 Uhr

Peitz ab 31. August 2023 (7 Termine)

Donnerstag, 17:00 - 19:15 Uhr

Grundtechniken der Textilgestaltung - Patchwork und Quilten

Erlernen Sie in diesem Kurs, wie Patchworkblöcke entstehen. Es wird mit einfachen Mustern begonnen, nach und nach werden aufwändigere Muster erarbeitet. Anfänger erlernen die Grundtechniken der Patchwork- und Quilttechnik, wie z. B. verschiedene Schneid- und Verarbeitungstechniken. Fortgeschrittene können ihre Fertigkeiten vertiefen, eigene Projekte umsetzen und erhalten neue Techniken der Oberflächengestaltung.

ab 30. August 2023 (10 Termine)

Mittwoch, 16:15 - 18:30 Uhr, 14-tägig

ab 30. August 2023 (10 Termine)

Mittwoch, 18:45 - 21:00 Uhr, 14-tägig

Nähen mit dem Naturstoff Wolle

In diesem Kurs lernen Sie den Naturstoff Wolle kennen. Im Einzelnen werden wir besonders auf Wollwalk eingehen. Beim Kennen- und Vernähen lernen dieses Stoffes, können hier im Laufe des Kurses unter Anleitung eigene Projekte wie Jacken, Anzüge, Mützen und Spielhosen entstehen.

ab 30. August 2023 (8 Termine)

Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr

ab 31. August 2023 (8 Termine)

Donnerstag, 19:00 - 21:15 Uhr

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation durch Kräftigung des Muskel-Skelettsystems und Abbau von Bewegungsmangel. Erlernen Sie effektive und einfache Übungen zur Förderung der körperlichen Fähigkeiten. Schwerpunkte der Ganzkörperkräftigung sind Rumpf, Gesäß und Beine. Im Mittelpunkt steht in diesem Semester das Erlernen von Gleichgewichts- und Koordinationsübungen. Geeignet für alle Altersstufen.

ab 4. September 2023 (15 Termine)

Montag, 17:00 - 18:00 Uhr

ab 4. September 2023 (15 Termine)

Montag, 18:15 - 19:15 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1.1

Sie sind Anfänger ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnisse(n). Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich und andere vorzustellen, Fragen zur Person zu stellen und zu beantworten. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn der Gesprächspartner langsam und deutlich spricht und bereit ist zu

helfen.

ab 5. September 2023 (30 Termine)

Dienstag/Donnerstag, 17:30 - 19:45 Uhr

Patientenverfügung – praxisnah erklärt

Mit einer Patientenverfügung kann man im Voraus Wünsche zu einer späteren ärztlichen Behandlung festlegen. In dieser praxisnahen Veranstaltung werden die einzelnen Punkte Schritt für Schritt erläutert und eine Muster-Patientenverfügung exemplarisch ausgefüllt.

5. September 2023

Dienstag, 18:30 - 20:45 Uhr

Englisch A 2.1 mit geringen Kenntnissen

Sie sind Anfänger ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnisse(n) und lernen in dieser Niveaustufe sich in vertrauten Alltagssituationen angemessen zu verständigen, einfache Texte zu lesen und zu verstehen. Sie bauen Ihre Kenntnisse in der Grundgrammatik und des Wortschatzes aus.

ab 7. September 2023 (15 Termine)

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

Kräuterwanderung – Kräuter im Herbst

Entdecken Sie auf dieser Kräuterwanderung, wie man Wildkräuter bestimmt und sammelt sowie wie man Verwechslungen vermeidet. Zusätzlich erfahren Sie viel Wissenswertes über Inhaltsstoffe und Anwendungsmöglichkeiten der gesammelten Heilkräuter.

10. September 2023

Sonntag, 14:00 - 17:00 Uhr

Polnisch A 1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Sie sind Anfänger ohne Vorkenntnisse. Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich und andere vorzustellen, Fragen zur Person zu stellen und zu beantworten.

ab 13. September 2023 (15 Termine)

Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung - Lernen Sie sich kennen und schützen Sie sich!

In diesem Kurs lernen Sie durch Wahrnehmungsschulung, eine Situation realistisch einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Im Zusammenspiel von Körperbeweglichkeit, Körperkoordination und Konzentration üben Sie einfache, aber effektive Abwehr- und Befreiungstechniken verschiedener Kampfsportarten in realitätsnahen Situationstrainings.

Entschärfende Kommunikationstechniken und mentale Trainingseinheiten machen Sie sicherer in der Reaktion auf Stress, d. h. auch im eigenen Angstverhalten. Es ist keine Erfahrung im Kampfsport erforderlich und auch keine besondere körperliche Fitness.

ab 13. September 2023 (8 Termine)

Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Niedrigwasser in Spree-Neiße

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa als untere Wasserbehörde hat am 22. Juli 2023 eine Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs von oberirdischen Gewässern erlassen.

Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtung wird in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr untersagt.

Betroffen von dem Verbot sind die Städte Spremberg/Grodtk und Drebkau/Drjowk, die Gemeinden Kolkwitz/Golkajce und Neuhausen/Spree/ Kopańce/Sprjewja, die Gemeinden Wiesengrund und Felixsee des Amtes Döbern-Land sowie alle Gemeinden der Ämter Peitz/Picnjo und Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota).

Ursächlich für die Einschränkungen bei der Wasserentnahme ist der in der Spree seit dem 6. Juli am Pegel Leibsch festgestellte dauerhaft zu geringe Abflusswert aufgrund zu geringer Niederschläge und hoher Temperaturen. Diese Niedrigwassersituation beeinträchtigt den Wasserhaushalt bereits. Mit einer Beschränkung der Wasserentnahme auf den Zeitraum zwischen 20:00 und 08:00 Uhr sollen die Wasserreserven und Gewässerökosysteme geschützt werden. Der Gemeingebrauch oberirdischer Gewässer, z. B. das Schöpfen mit Handgefäßen, Baden, Tauchen oder Viehtränken, wird durch die Allgemeinverfügung nicht eingeschränkt. Zum Erhalt des Mindestabflusses wurden bereits die Abgaben aus den zur Verfügung stehenden sächsischen Speichern sowie der Talsperre Spremberg erhöht und Ausleitungen aus der Spree (gemäß der Phase 1 des Niedrigwasserkonzeptes für das mittlere Spreegebiet) reduziert. Dennoch ist eine signifikante Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Situation aufgrund der prognostizierten trockenen und warmen Witterung vorerst nicht zu erwarten.

Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für diese Beschränkungen gebeten. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landkreises unter [lkspn.de](https://www.lkspn.de) in der Rubrik "Allgemeinverfügungen" einsehbar.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Veränderte Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe am 1. September 2023

Information des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft

Am Freitag, dem 01. September 2023, verkürzen sich die Öffnungszeiten für den Wertstoffhof in Forst (Lautz)/Baršć (Łużyca). Der Wertstoffhof wird an diesem Tag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet sein.

Die Wertstoffhöfe in Werben/Wjerbno und Welzow/Wjelcej bleiben am 01. September 2023 komplett geschlossen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 20. September 2023

Was ist los im Spree-Neiße-Kreis?

■ 23. – 27. Aug.

Sprenberger Filmnächte auf der Freilichtbühne Sprenberg

■ 24. Aug., 20 Uhr

2. Hornower Weihnacht, Hornower Krug, Forst (Lausitz)

■ 26./27. Aug., 9 - 16 Uhr

Trödelmarkt am Bismarckturm, Burg (Spreewald)

■ 27. Aug., 9 - 17 Uhr

»6. Sprenberger Rundstreckenrennen« mit dem RK Endspurt 1909 Cottbus e.V., Start und Ziel an der Feuerwehr Haidemühl

■ 26. Aug., 19 Uhr

Bloischdorfer Scheunenkabarett mit Herricht & Preil, Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf

■ 27. Aug.

Rosengartensonntag ... die großartigen 50iger »Rockabilly«, Ostdeutscher Rosengarten Forst

■ 27. Aug., 11.45 Uhr

19. ADAC Moto-Cross „Am Windmühlenberg“, Spremberg

■ 27. Aug., 14.30 Uhr

Burger Kurkonzert, Blaswerk Meissen e.V., Festplatz Burg (Spreewald)

■ 1. Sep., 20.30 Uhr

Filmmusiknacht »Sounds



Am 23. September ist Liedermacher Gerhard Schöne im Volkshaus Guben zu Gast. Ab 16 Uhr spielt er sich mit 26 eigenen Hits und ganz Neuem bei seinem Kinderprogramm durch die 26 Buchstaben des Alphabets. Ab 19.30 Uhr beginnt seine Konzertlesung für die Erwachsenen.

Foto: PR

of Hollywood«, am Hüttenwerk Peitz

■ 1. Sep., 19 Uhr

Die Schlagerparty des Jahres, Freilichtbühne Sprenberg

■ 2. Sep., 10.30 Uhr

4. Forster Seifenkistenrennen, Kegeldamm Forst

■ 2. Sep., 14 Uhr

Jubiläum 15 Jahre Jagdhornbläser, Schokoladenland Hornow

■ 2. Sep., 15 - 17 Uhr

Mit Muskelkraft zum Apfelsaft; Hornower Mühle

■ 2. Sep., 19.30 Uhr

Gestört ABER Geil & Friends Party, Freilichtbühne Sprenberg

■ 2. September

Museumsnacht: Heimatmuseum Tauer (ab 14.30); Heimatmuseum Dissen (ab 15 Uhr); Dorfmuseum Sacro (ab 15 Uhr); Hornower Schloss (ab 18 Uhr); Naturkundezentrum Dissen (ab 18 Uhr)

■ 2. Sep., 20.30 Uhr

Queen Classic Night, Vogtland Philharmonie & Magic of Queen, Hüttenwerk Peitz

■ 2. Sep., 20 Uhr

Live im Biergarten: Michelle Billingsley, Volkshaus Guben

■ 2. Sep., 20 Uhr

Robert Jon & The Wreck, Manitu Forst

■ 3. Sep., 15 Uhr

Raus aus der Stadt, rein in

die brandenburgische Idylle

- Franziska Fischer liest am Museum Forst (Lausitz)

■ 3. Sep., 19 Uhr

»Elvis Presley – Memories« – Konzert, Lesung, Vortrag mit Stefan Schael, Stadtbibliothek Guben

■ 9. Sep., 14 Uhr

Apfelweinfest in Kaltenborn, Vereinshaus Kaltenborn, Guben

■ 9. September

Museumsnacht: Verein »Land und Leute« Forst (ab 10 Uhr); Ostereiermuseum Sabrodt (ab 11 Uhr); Spritzenhaus Keune (ab 15 Uhr); Heimatmuseum Jänschwalde (ab 16 Uhr); Heimatstube Groß Kötzig (ab 17 Uhr); Dorfmuseum Bloischdorf (ab 17 Uhr); »Der Laden« Bohsdorf (ab 17 Uhr); Niederlausitzer Heidemuseum Sprenberg (ab 18 Uhr); Freilichtmuseum Klinge (ab 18 Uhr); »Alte Mühle Proschim« (ab 18 Uhr); Erlebnispark Teichland (ab 18.30 Uhr)

■ 10. Sep., 14 Uhr

Chorkonzert und Orgelspiel, ev. Kirche Neuendorf

■ 10. September

Museumsnacht: Brandb. Textilmuseum Forst (ab 14 Uhr); Gubener Tuche (ab 15 Uhr)

■ 16. September

Museumsnacht: Heimatmuseum Drachhausen (ab 15 Uhr); ATZ Welzow (ab 16 Uhr); Kinderbuchmuseum Neupetershain-Nord (ab 15 Uhr); Heimatmuseum Burg (ab 18 Uhr); Noßdorfer Mühle Forst (ab 14 Uhr); Sorbische Webstube Drebkau (ab 15 Uhr); Museum Peitz (ab 17 Uhr); »Alte Ziegelei« Klein Kötzig (ab 11 Uhr)

■ 10. Sep., 16 Uhr

25. Internationales Kammer- und Orgelfestival, Stadtkirche Forst (Lausitz)

■ 8. - 10. Sep.

Jazzwerkstatt Peitz Nr. 60

■ 15. Sep., 17 Uhr

Dinner & Lesung mit Hans Rath, Schloss Hornow

■ 16. Sep., 15 Uhr

Burger Kurkonzert, Folkammer, Festplatz Burg (Spreewald)

■ 22. Sep. bis 29. Okt.

10. Peitzer Karpfenwochen

■ 22. Sep., 19 Uhr

Lesung: Maxi Hill »Todesflug Schicksal«, Spreewaldbibliothek Burg (Spreewald)

■ 23. Sep., 15 Uhr

Museumsnacht: Holländermühle Turnow

Angaben ohne Gewähr

Nachhaltige Zusatzgewinne im Gesamtwert von 600.000 EUR

Lose erhalten Sie bis zum 4. Juli 2023 in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-spree-neisse.de.



Scann mich

Hauptgewinn:
Energiespar-Eigenheim
im Wert von 500.000,- EUR

30x E-Bike



Sparkasse
Spree-Neiße



Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,4 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatslosung 1 zu 30.000.

»Sorbisches Kollektivbüro«

SPREMBERG. Mit Musik und Zuckerwatte, mit kleinen Infoständen und interessanten Gesprächen werden das Sorbisch-Deutsche Filmnetzwerk Łužycafilms und das Lausitzer Institut ein Gemeinschaftsbüro in Spremberg/Grodtk am 1. September eröffnen. Von 15 bis 17 Uhr wollen sie ihre Arbeiten und Strukturwandelprojekte in der Badergasse 15 (Spremberg/Grodtk) präsentieren und mit Interessierten ins Gespräch kommen.

»Der Name Sorbisches Kollektivbüro ist angelehnt an den Begriff des Co-Working-Spaces.« erklärt Daniel Häfner von

der Plon GmbH – Lausitzer Institut für strategische Beratung. »Wir wollen ein Kristallisationspunkt sein für verschiedene sorbische/wendische Initiativen. Wir arbeiten mit Museen und Heimatstuben daran, die Region und die sorbische/wendische Kultur bekannter zu machen und entwickeln mit der Kultur- und Kreativwirtschaft neue Produkte (bspw. zum Blaudruck, Souvenirs und Keramiken).«

»Wir wollen Geschichten aus der Lausitz erzählen – und das auf der großen Leinwand.« ergänzt Angela Schuster von Łužycafilms.

Verborgene Schätze

Museumsnächte mit 15 Veranstaltungen für Kinder

SPN. An allen Septemberwochenenden gibt es 2023 wieder die Museumsnächte, die Musik, Kabarett, Aktionen, Kulinarisches und Märkte zu bieten haben. Aber auch Kinder kommen auf ihre Kosten, beispielsweise am 2. September ab 15 Uhr beim Trachtenfest in Dissen mit historischen Kinderspielen oder in der Hornower Mühle, wo mit Muskelkraft Apfelsaft erzeugt wird.

Am 9. September können Familien zwischen 10 und 19 Uhr mit dem Verein »Land & Leute -Region Lausitzer Neiße e.V. in Forst die Flora und Fauna unserer Heimat kennen lernen oder von 11 bis 20 Uhr den Flohmarkt im Ostereiermuseum Sabrodt besuchen. In Forst lädt ab 15 Uhr auch



Musik gehört auch zu den Museumsnächten. F.: SPN

das Spritzenhaus Keune ein und das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde gestaltet ab 16 Uhr einen musikalischen Familienabend. Wie die Braunkohle unsere Heimat veränderte, ist ab 17 Uhr in der Heimatstube Groß Köllzig zu erfahren.

Das Brandenburgische

Textilmuseum Forst lädt am 10. September ab 14 Uhr zur Stadtgeschichtlichen Museumsrallye ein.

Die nächste Veranstaltung für Kinder gibt am 16. September ab 15 Uhr im Kinderbuchmuseum i.G. in Neupetershain-Nord in Form einer Sonderausstellung und in Burg (Spree-wald) lädt die Heimatstube ab 18 Uhr ein, Sagengestalten kennen zu lernen. In Forst zeigt ab 14 Uhr die Noßdorfer Wassermühle den Weg des Brotes und die Sorbische Webstube Drebkau hebt ab 15 Uhr verborgene Schätze aus ihren Truhen.

Familienveranstaltungen gibt es auch am 23. September in der Holländermühle Turnow und am 30. September im Festungsturm Peitz.

Branchenfürer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär

HEIZUNG
SANITÄR
SOLARANLAGEN
ELEKTRO

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Wärmepumpen**

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax + 49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantw. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantw.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.



ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Die Tip-on-card

Perfekte Werbung für Ihre Aktionen und Events:

- Absoluter und exklusiver Blickfang auf der Titelseite
- Optisches und haptisches Highlight
- Abnehmbar – perfekt für Coupons und Gewinnspiele



WOCHENKURIER

Interesse? Melden Sie sich jetzt bei Ihrem Mediaberater oder unter info@wochenkurier.info

Willkommen in Brandenburg

Marketingkampagne auf den Zeltplätzen



Thomas Braune (li.), Platzwart Ronny Gerstenberger, SpreeCamp Chef Torsten Blondzik und Braumeister Markus Klosterhoff (v.r.n. l.) begrüßen hier das Ehepaar Respondek aus dem Bautzener Raum, die Dauercamper in Bagenz geworden sind. Foto: C.Zedler

BAGENZ (CAZ). Vier Männer, ausgerüstet mit einer roten Schubkarre und diversen Geschenken gehen auf dem Campingplatz Bagenz von Zelt zu Zelt und von Bungalow zu Bungalow. Was steckt dahinter? Zwischen 8.30 Uhr und 10 Uhr sitzen die Urlauber meist beim Frühstück - eine gute Zeit, sie auf dem Platz anzutreffen. Willkommensgrüße aus Brandenburg bringen ihnen die Männer mit der Schubkarre.

Zum sechsten Mal geht das Landesmarketing auf CampingplatzTour, um

Tipps für die Urlaubsgestaltung vor Ort zu übermitteln, mit regionalen Produkten zu begeistern und den Campern die Möglichkeit zu geben, mittels frankierter Postkarte Urlaubsgrüße aus Brandenburg zu verschicken. Aktionen wie diese, machen sie letztendlich selbst zu Botschaftern für den Urlaub in Brandenburg. »Wir leben hier drei, W - Willkommen, Wertschätzen, Werben«, fasst Thomas Braune, Leiter des Landesmarketing zusammen.

In diesem Jahr ging die Tour an den Scharmüt-

zelsee, nach Himmelpfort, Werder, Lübbenau, Bagenz und Potsdam.

Die Geschenke tragen Botschaften wie »Brandenburg: Springt ins Auge« (auf einem Springseil), »Nah am Wasser gebaut. Und glücklich damit« (auf einer knallroten Aquatasche) und natürlich den Slogan: »Brandenburg. Es kann so einfach sein.« In Bagenz begleitete sie auch der Braumeister aus der Finsterwalder Brauerei und es gab eine regionale Bierspezialität zum Frühstück geschenkt.

Seifenkistenrennen in Forst

FORST (LAUSITZ). Am Samstag, den 2. September, sind wieder alle Forster sowie Gäste der Stadt zum diesjährigen Seifenkistenrennen am Kegeldamm eingeladen.

Viele Teams schrauben an ihren Kisten, um am Renntag das Beste aus ihren umgebauten Bananenkisten, Kinderwagen oder Badewannen sowie Eigenbau-Kreationen herauszuholen. Die Meldeliste ist bereits gut gefüllt. Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder den Piloten vorab die Möglichkeit geboten, ihre Seifenkisten und die Rennstrecke ausgiebig zu testen. Am 2. September fällt dann um 10 Uhr der Startschuss zum Rennen. Im

Vorfeld prüft das Technikteam alle Seifenkisten auf Fahrtüchtigkeit. Ganz wichtig sind funktionierende Bremsen und Lenkung sowie vier Räder. Gestartet wird in unterschiedlichen Altersklassen ab 6 Jahren sowie in der Gaudi-Klasse.

Die Strecke ist asphaltiert und führt abschüssig vom Kegeldamm zur Neißewiese, gemessen wird die Weite.

»Kluge Köpfe - schnelle Reifen - Alles ohne Motor« - am Stand des NIX e.V. können Kinder kreativ werden und, gern auch mit den Eltern oder Großeltern, Autos aus Legosteinen bauen.

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular sind unter: www.forster-seifenkistenrennen.de zu finden.



Seifenkisten bauen und fahren sind ein Spaß für die ganze Familie. Foto: PatLografie

Helfen Sie uns, Demenz, Parkinson & ALS zu besiegen! www.dzne-stiftung.de

Spendenkonto:
Stifterverband/DZNE-Stiftung
IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00

DZNE Stiftung
Forschung für ein Leben ohne Demenz, Parkinson & ALS

WOCHENKURIER - LESERREISEN mit dem CUP VITAL-Service-Taxi von Zuhause ins Hotel & zurück!

MARIENBAD & FRANZENSBAD
14 Tage inkl. HP und 20 Kuranwendungen

4*-Hotel Marienbad ab € **888** p. P. im DZ

Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

Anreise 14-täglich Sonntag ab sofort bis 12.11.2023

Sie haben circa 25 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl! Vom gepflegten 3*-Hotel mit Restaurant, Kur- & Wellnessbereich bis zur 5*-Luxus-Kategorie.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im DZ • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige CUP VITAL-Reiseleitung vor Ort in Marienbad • CUP VITAL-Vorteile: deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

BAD KISSINGEN
8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl

4*-Hotel ab € **1048** p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Montag ab sofort bis 11.12.2023

Sie wohnen im 4*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl** (u.a. mit Eintritt ins neue Solebad): Salzlufte, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code! Beratung & Buchung beim Veranstalter: Tel. 0421/20 36 00, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- » Haustürtransfer & Fahrt im mod. Reisebus
- » 8 x Übernachtung, davon
- 2 x im **Raum Gardasee/Trento**,
- 2 x im **Raum Marina di Grosseto**,
- 4 x in **Arzachena**
- » 6 x Frühstück im Hotel, 1 x Lunchbox (3. Tag),
- 1 x kleines Frühstück Fährschiff (4. Tag)
- » 8 x Abendessen im Hotel
- » 1 x Übernachtung/ kontinentales Frühstück
- an Bord der Nachtfähre Olbia – Livorno**
- » Überfahrt Piombino – Elba – Piombino
- » Überfahrt Livorno – Olbia
- » Überfahrt Sardinien – Bonifacio – Sardinien
- » 4 Ausflugstage mit Reiseleitung
- » Reisebegleitung

TERMIN & REISECODE

08.10.-17.10.23

WK-119B



SARDINIEN MIT KORSIKA & ELBA

1. Tag: Anreise

Ihre Reise beginnt am Morgen mit der Fahrt über den Brenner in den Raum Trento/Gardasee zur Übernachtung.

2. Tag: Südliche Toskana

Sie fahren Richtung Süden durch die Region Toskana. Im Raum Marina di Grosseto werden Sie im Hotel für die nächsten 2 Nächte erwartet.

3. Tag: Ausflug Insel Elba

Sie starten morgens zum Fährhafen in Piombino zur Überfahrt nach Elba. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie während einer Rundfahrt die Insel und erfahren viel über Napoleon, der hier im Exil lebte.

4. Tag: Überfahrt nach Sardinien

Am frühen Morgen fahren Sie zum Hafen in Livorno. Von hier bringt Sie die Fähre nach Olbia. Auf Sardinien angekommen, geht es entlang der Küste Richtung Norden nach Arzachena. Hier befindet sich Ihr Hotel.

5. Tag: Westküste – Alghero

Quer über die Insel fahren Sie durch die Gallura an die Westküste der Insel. Korken und alte Olivenbäume prägen das Bild der Landschaft. Sie erreichen Alghero. Sie liegt auf einem Felsvorsprung, an drei Seiten von Wasser umgeben. Schmale Gassen und Steinstrassen führen zu den Plätzen und Kirchen.

6. Tag: Ausflug nach Korsika

Sie fahren durch die Felslandschaft des Capo Testa an die Meeresstraße von Bonifacio. Mit der Fähre erreichen Sie die französische Nachbarinsel Korsika. Die Fähre läuft in die schmale, von hohen Felswänden gesäumte Hafenbucht ein. Mit der Bimmelbahn fahren Sie zur mittelalterlichen Oberstadt, die Sie zu Fuß erkunden.

Die meistbesuchte Stadt Korsikas bietet aufgrund Ihrer spektakulären Lage einen einzigartigen Ausblick auf den Süden der Insel mit Stränden entlang der zerklüfteten Küste, Wäldern und Bergen in der Ferne. Am Abend sind Sie zurück in Ihrem Hotel auf Sardinien.

7. Tag: Freizeit – Ausflug ins Inselinnere

Kommen Sie mit auf einen fakultativen Ausflug ins Land der Hirten (Extrakosten: 45 €). Sie fahren durch die Bergwelt nach Nuoro. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Provinzhauptstadt geht es weiter ins Bergdorf Orgosolo. Die beeindruckenden Malereien an den Hausfassaden erzählen vom Widerstand Engagement der Bewohner. Nach einem Rundgang sind Sie zu einem rustikalen Mittagessen mit typischen Spezialitäten der Insel eingeladen. Gut gestärkt begeben Sie sich auf die Rückfahrt zum Hotel.

8. Tag: Costa Smeralda, die Smaragdküste

Die Costa Smeralda ist die berühmteste Küste Sardinien. Sie bietet ein faszinierendes Farbenspiel aus dem smaragdgrünen Meer, den rötlich schimmernden Felsen und dem goldenen Sandstrand. Der Hauptort Porto Cervo mit exklusiven Geschäften und dem mondänen Jachthafen versprüht einen Hauch von Luxus. Am Abend endet Ihr Aufenthalt auf Sardinien, wo Sie an Bord der Nachtfähre gehen.

10-Tage-Rundreise ab 1.392 €

9. Tag: Livorno – Rückreise Raum Gardasee
Am Morgen erreichen Sie den Fährhafen von Livorno und beginnen Ihre Rückreise mit Zwischenübernachtung im Raum Gardasee.

10. Tag: Rückreise

Identisch zur Anreise fahren Sie zurück. Ankunft am Abend.

